

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Willi Braatz, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstr. 23 / Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30; Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, Tel. 73 79 87 / Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23 / Oberturn- u. Sportwart: Otto Pötsch, Berlin-Zehlendorf, Alsterweg 23, Tel. 84 23 75 / Hauptkassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30
Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 10

Berlin, Oktober 1957

37. Jahrgang

Der Spruch: Nicht in die Ferne verliere dich,
Den Augenblick ergreife, der ist dein.
Schiller

Am Dienstag, dem 10. September 1957, erfolgte in feierlicher Form eine

EHRUNG

folgender Turnbrüder:

Otto Pötsch

Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes

Richard Schulze

Goldene Ehrennadel des Berliner Turnerbundes

Hellmuth Wolf

Goldene Ehrennadel des Berliner Turnerbundes

August Brauer

Willi Brauns

Hans Bernhard Poetsch

Herbert Ulrich

Werner Wiedicke

Silberne Ehrennadel des Berliner Turnerbundes

Edwin Wolf

Goldene Vereinsnadel des ① für 50jährige Vereinstreue

Willi Knoppe

Silberne Vereinsnadel des ① für 25jährige Vereinstreue

Mögen sich diese Getreuen der Anerkennung ihrer Verdienste um das Deutsche Turnen noch recht lange erfreuen.

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

5. 10. Festball (70. Stiftungsfest), Lichterfelder Festsäle, 20 Uhr
6. 10. Handball gegen TSV Lelm, Lichterfelder Stadion, 15 Uhr
6. 10. Faustball jetzt sonntags Schulhof Drakestraße/Weddigenweg, 9,30 Uhr
7. 10. Vorstandssitzung bei Linthe, 20 Uhr
10. 10. Gymnastikprobe für Deutschlandhalle, Sporthalle Schöneberg, 20 Uhr
12. 10. Filmabend, Aula Schule Dürerstr. 27, 19 Uhr
15. 10. Einsendeschluß für die November-Ausgabe
16. 10. Versammlung der Turnabteilung, Rest. Alt Lichterfelde, Hindenburgdamm/Manteuffelstraße, 20 Uhr
16. 10. Schwimmen jetzt wieder Hallenbad Steglitz, Bergstraße, montags 19–21 Uhr
19. 10. Eröffnungsveranstaltung der Deutschlandhalle
27. 10. Zusammenkunft der Vorturnerschaft, Turnhalle Kommandantenstr. 83, 10 Uhr
4. 11. Vorstandssitzung bei Linthe, 20 Uhr

Die Ehrung verdienter Turner

nahm am 10. September in der festlich geschmückten Turnhalle der Kommandantenstraße in Anwesenheit zahlreicher Vereinsangehöriger den wohlvorbereiteten, würdigen Verlauf. Vorsitzender Willi Braatz konnte den Vertreter des Deutschen Turner-Bundes und des Berliner Turnerbundes, Landes-Männerturnwart Emil Leuthold, und den Bezirks-Sportamtsleiter, Herrn Büchenschütz, und viele Gäste begrüßen. Zu Beginn seiner Ausführungen gedachte Willi Braatz der im Mai verstorbenen beiden Turnbrüder Bruno Kasten und Oskar Taube, für die aus Anlaß ihrer 50- bzw. 55jährigen Vereinstreue sowie ihrer großen Verdienste um die gedeihliche Entwicklung des Vereins und der Förderung seiner Bestrebungen besondere Ehrungen vorgesehen waren. Das Schicksal hatte es anders gewollt. —

Willi Braatz ehrte nun für seine 50jährige Treue zum ① den Turnbruder Edwin Wolf durch die Überreichung der Goldenen Vereinsnadel, und der Turnbruder Willi Knoppe erhielt die Silberne Vereinsnadel für seine 25jährige Mitgliedschaft. Beide haben sich um die Turnsache in langjähriger Tätigkeit als Vorturner, Turnwarte und in anderen Ämtern verdient gemacht.

Nachdem Turnbruder Braatz auch herzliche Worte der Anerkennung zu den nun durch den DTB und BTB zu erwartenden Auszeichnungen gesprochen hatte, fand Turnbruder Leuthold für die für die Ehrung auserwählten Turnbrüder die Worte, die deren Verdienste würdigten. Er überreichte dann dem Ehrenmitglied und Oberturn- und Sportwart Otto Pötsch die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes in Anerkennung der jahrzehntelangen, uneigennütigen Mitwirkung bei der Vereinsführung, bei der Neuentwicklung des ① seit dem Jahre 1947 und in den verschiedenen Ausschüssen des BTB. Mit der Goldenen Ehrennadel des BTB wurden der Hauptkassenwart Richard Schulze und der Pressewart und Schriftleiter der Vereinszeitung „DAS SCHWARZE ①“ Hellmuth Wolf ausgezeichnet. Beide haben in den vielen Jahren, jeder auf seinem Gebiet, für die Turnsache ein großes Maß an Zeit und Idealismus aufgewandt und damit nicht nur im Verein, sondern auch an höherer Stelle Anerkennung gefunden. Für ebenso uneigennütige Mithilfe an der Förderung unserer turnerischen Bestrebungen, bekundet durch die Ausfüllung verschiedener Ämter viele Jahre hindurch, wobei meistens die Förderung der Jugend im Vordergrund stand, erhielten die Silberne Ehrennadel des BTB die Turnbrüder August Brauer (Schülerturnwart), Werner Wiedicke (Wanderwart), Herbert Ulrich (Hauptzeugwart), Hans-Bernhard Poetsch (Fausthallobmann), Willi Brauns. Die ehrenamtliche Tätigkeit der meisten der Vorgenannten wurde bereits bei früheren Gelegenheiten durch entsprechende Auszeichnungen anerkannt.

Die Feierstunde klang mit dem Bundeslied aus, und es schlossen sich noch ein paar Stunden des Austauschs von Gedanken und Erinnerungen an, die Mitglieder und Gäste vereinten. G—t

Otto Schoepke

Seit 1897 - „Das Hausrat-Spezialgeschäft“

OFEN / EISENWAREN / GLAS / PORZELLAN

Lichterfelde Ost • Kranoldplatz 1a • Telefon 73 3202



70 JAHRE ①

Festball am 5. Oktober 1957

Ein festliches Ereignis soll in diesem Jahre unser gewohnter Herbstball werden, verbinden wir doch damit die Feier des 70jährigen Bestehens unseres Vereins. Nach den schon erfolgten Hinweisen auf diesen Tag wird sich jedes ①-Mitglied den 5. Oktober frei gehalten und auch im Bekannten- und Freundeskreise für die Teilnahme geworben haben. Da die Festleitung sich bemüht hat, den Festball zu einem besonders schönen Abend zu gestalten, sollte niemand versäumen, dabei zu sein. Um dem Fest einen unserm Verein entsprechenden Rahmen zu geben, soll keine Abendkasse stattfinden, sondern hier sollen nur die von den Mitgliedern vergebenden Einladungen zum Lösen einer Karte berechtigen. Der Einlaß ist also im wesentlichen für Mitglieder, deren Angehörige und Freunde sowie eingeladene Gäste und solche, die von Mitgliedern eingeführt werden. Es wird gebeten, möglichst im dunklen Anzug und festlichen Kleid zu erscheinen. Die uns allen bekannte Kapelle Liselotte Lux wird uns wieder jedem Geschmack entsprechend zum Tanz aufspielen, und Vorführungen werden die Zeit verkürzen. Der Beginn des Festes ist 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr. Eintrittspreis 2,— DM.

Treffpunkt des ganzen ① und seiner Freunde am 5. Oktober:

Lichterfelder Festsäle, Finckensteinallee 38

Iris Wiesel Berliner Jugendbeste im 100-m- und 200-m-Brustschwimmen

Bei den Jugendprüfungskämpfen des Berliner Schwimm-Verbandes gelang es unserer Iris Wiesel zwei Bestentitel zu erringen, und zwar im 100-m- und 200-m-Brustschwimmen der weiblichen Jugend A in den Zeiten 1:28,8 und 3:14,8. Das sind die besten Zeiten der gesamten Berliner Schwimm-Jugend. Sogar die Berliner Meisterin Müller-Junghans (Südwest) mußte sich diesen Zeiten beugen. Iris wurde ferner im 100-m-Schmetterli Vierte in 1:41,0. Wir beglückwünschen sie herzlich zu diesen schönen Erfolgen. Heidrun Pangratz wurde bei den Mädchen A 16. (100-m-Brust) und Gisela Heuschkel 46., Hennig Mügge bei den Knaben 28. und Dietmar Paul 49.

Zenker

S P O R T H A U S

BERLIN-STEGLITZ

ALBRECHTSTRASSE 128

(am Bahnhof)

Telefon 72 19 68 / 69

Das gute Fachgeschäft seit mehr als 30 Jahren

Trainingsanzüge, Spikes, Trainingsschuhe
Abzeichen, Hemden und Hosen und natürlich jedes Sportgerät

Iris Wiefel Deutsche Meisterin im Schwimmerischen Vierkampf der Jugendklasse A bei den Deutschen Turnmeisterschaften in Göttingen

Zusammen mit Ute Brückmann vertrat Iris Wiefel die Farben des Berliner Turnerbundes bei den Deutschen Turnmeisterschaften in Göttingen am 31. 8. und 1. 9. Als einziger aller Berliner Teilnehmer kehrte Iris mit der Deutschen Meisterschaft im Schwimmerischen Vierkampf (50 m Brust, 50 m Rücken, 25 m Tauchen, Kopfsprung vom 1-m-Brett) zurück und hat damit Berlin und unsern ① würdig vertreten. Wir freuen uns über diesen schönen Erfolg und beglückwünschen Iris recht herzlich dazu. Wir wissen, daß sie noch weitere Erfolge anreihen wird. Ute Brückmann, die im vergangenen Jahre Deutsche Meisterin im Schwimmerischen Dreikampf wurde, erreichte in Göttingen den 9. Rang im Jahn-Neunkampf und verwies damit ihre Konkurrentin Beyer, Charlottenburg 58, auf den 11. Rang, obwohl diese beim Landesturnfest 1. Siegerin war. Auch Ute zu ihrer schönen Leistung herzlichen Glückwunsch! Leider kam der Autobus, mit dem Uta Samulewicz nach Göttingen fuhr, zu spät an, so daß Uta nicht am Leichtathletischen Fünfkampf teilnehmen konnte. Der BTB und auch wir hatten große Hoffnungen in sie gesetzt. Schade!

HW

Herbstsportfest (Abturnen) mit Bezirksvereinen zum Schluß d. Heimatwoche

Trotz des sehr trüben und kalten Wetters nahmen über 200 Wettkämpfer am 15. September an den volkstümlichen Dreikämpfen teil. Stand die Aschenbahn noch in den Vormittagsstunden unter Wasser, so trocknete ein frischer, kräftiger Wind sie bald auf. Mit großem Eifer wurde um die Punkte gestritten und mit Freude die Siegerschleife der „Steglitzer Heimatwoche“ in Empfang genommen.

Die vom Bezirksamt Steglitz von Berlin gestifteten wertvollen Wanderpreise für den Dreikampf der Frauen und Männer überreichte Herr Bezirksbürgermeister Dr. von Hansemann an unsere Sieger Uta Samulewicz und Klaus Hallig, die ihren Wettkampf mit 2087 und 1798 Punkten gewonnen hatten.

Den 110-m-Hürdenlauf der männlichen Jugend A gewann Klaus Weil in 15,8 Sek. vor Wolfgang Raffel, Südwest, 16,1 Sek. und Fritz Heller, ①, in 16,8 Sekunden. Das 100-m-Laufen der männlichen Jugend B konnte Dieter Gohl durch seinen kräftigen Endspurt in 11,8 Sek. vor seinen Kameraden Ulrich Peczynsky und Fritz Heller in 11,9 Sek. gewinnen. Beide Sieger erhielten ihre Urkunden aus der Hand des Bürgermeisters. Im 1500-m-Lauf der Männer siegte Heidlauf, Südwest, in 4.23,9 Min., während unsere Teilnehmer K.-H. Peczynsky und Wolfgang Kleeberg auf dem 5. und 6. Platz endeten. Im 1000-m-Lauf der männlichen Jugend A belegte Dieter Enss in 2.51,9 Min. den 3. Platz hinter Riebschläger und Schüler vom SSC Südwest. In der „Stunde der Leibesübungen“ trugen unsere Schüler und Schülerinnen und Jugendabteilungen sowie die Turner und Turnerinnen unseres Vereins zur Programmgestaltung der „Steglitzer Heimatwoche“ bei. Diese fand mit einem großen Feuerwerk „Lichterfelde in Flammen“ ihren Abschluß.

Einige tausend Zuschauer konnten sich von unserer Breitenarbeit überzeugen. Nachstehend die jeweils drei Ersten des ① bei den einzelnen Dreikämpfen:

Frauen: Uta Samulewicz, Christa Lowack, Marianne Braatz; Frauen 20/28: Gisela Klein, Kurth, I. Demmig; Frauen (19 u. ä.): Irmchen Wolf, Ilse Schmorte, Berndt; Männer (36/38): Klaus Hallig, Reinhard Hübener, Heinz Mahler; Fünfkampf: gleiche Reihenfolge; Männer (99/19): Werner Wiedicke; männl. Jugend A (39/40): Wolfgang Kardetzky, Wolf-Dieter Skorning, Wolf Riediger; männl. Jugend B (41/42): Fritz Heller, Rolf Teubner, Thomas Strauch; Schüler A (43/44): Björn Paetzold, Erhard Portzig, Peter Thomas; Schüler B (45/46): Michelmichel, Dieter Hennings, Ulrich Poetsch; weibl. Jugend A (39/40): Cornela Künzel, Oda Lowack; weibl. Jugend B (41/42): Anneliese Kuhn, I. Schwartz; Schülerinnen A (43/44): Dagmar Thoms, Angelika Lowack, Bärbel Röhr; Schülerinnen B (45/46): Hannelore Konischensky, Brigitte Ochs, Waltraud Flörke; Schülerinnen C (47 u. j.): Christina Donath, Regina Albrecht, Gisela Thoms. — Allen Siegern und Siegerinnen herzlichen Glückwunsch!

Holländische Blumenzwiebeln

Sämtliche Düngemittel - Torfmull - Huminal frei Haus

Braune & Beyer, Samenfachhandlung

Lichterfelde West, Gardeschützenweg 135 am S-Bahnhof / Tel. 76 53 12

WKV

ABC

Spielwaren-Fachgeschäft

„Alles für das Kind“

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 57a

Telefon: 76 59 33

Kinderfahrzeuge, Kindermöbel
Kinderwagen - Sportwagen

BETTEN-HOLTZ

Berlin-Lichterfelde West
Hindenburgdamm 58a

Tel. 76 64 21

Bettfedern-Reinigung täglich!
Bettfedern, Inlette, Bettwäsche,
Matratzen, Frottierwaren

in großer Auswahl

• Anfertigung von abgesteppten Oberbetten •

Treffpunkt des ①

Angenehmer Familienaufenthalt
Vereinszimmer

Georg Blümke

Lichterfelde West, Finckensteinallee 36

Fernruf 73 45 21

WASCHOW

Bestecke

Ergänzungen sämtl. früherer Muster

Eigene Schleiferei

Lichterfelde West, Baseler Str. 1

Hans-Sachs-Straße am Bhf. Lichterfelde West)

Tel. 73 22 97

Kurtz — aber wichtig!

Die neue Handballspielzeit hat begonnen, und auch die Spiele der Basketballer beginnen. Nach den bisherigen Beobachtungen scheinen einige Hinweise für unsere Spieler zur wünschenswerten Beachtung notwendig zu sein, und die Spielführer müßten sich erst recht verantwortlich fühlen: 1. Betretet das Spielfeld nur in einheitlicher, sauberer Vereins-Spielkleidung, 2. Tragt das ①-Abzeichen auf den Sporthemden, 3. Zeichnet euch durch gutes Auftreten aus, 4. Fügt euch den Entscheidungen der Schiedsrichter, 5. Kämpft, aber seid fair gegen den Gegner, 6. Achtet die Gesundheit eurer Spielgegner, 7. Bedenkt, daß es ein Spiel ist, das euch Freude machen soll, vermeidet also allen Ärger vor, im und nach dem Spiel, 8. Zeigt, daß ihr mit Anstand verlieren könnt, freut euch über einen Sieg ohne Überheblichkeit, nehmt eine Niederlage nicht so tragisch, als wenn damit die Welt aus den Fugen geräte, 9. Seid in der Mannschaft eine Gemeinschaft von Freunden, die Freud und Leid teilen.

DTB-Mitgliederzahl im Jahre 1957 um 53 371 gestiegen. Die Bestandserhebung ergab eine Mitgliederzahl von 1 342 901 gegenüber 1 289 530 für 1956. Damit hat die beständige zahlenmäßige Aufwärtsentwicklung, die seit der Gründung des DTB festzustellen ist, angehalten. Er ist also auf dem richtigen Wege. Der DTB zählt rund 8000 Vereine.

Sie gingen zum PSV! Unter dieser Überschrift lasen wir in der BTZ, daß von den Spandauer Kunstturnern einige zum PSV übergewechselt sind, da sie beruflich zur Polizei gehören. Auch wir haben es erfahren müssen, daß im Laufe der Zeit einige gute Handballspieler und Leichtathleten zum PSV gingen, nachdem sie Polizisten wurden. Sie konnten ihre Starts für den ① nicht mehr mit ihrem Dienst in Einklang bringen, obwohl, wie im Falle Spandau, nach einer Erklärung des Polizeipräsidenten keine Schwierigkeiten durch unmittelbare Vorgesetzten eintreten dürfen. Wir zweifeln nicht an dieser Theorie. Was uns aber an der Stellungnahme des TSV Spandau 1860 in der BTZ so sehr beeindruckt hat und ganz in unserm Sinne geschrieben wurde, sind die Schlußworte: „Es gehört hoher Idealismus dazu, als ehrenamtlich Arbeitender die Flinte nicht ins Korn zu werfen. Aber wir werden den Mut nicht verlieren, den Kindern und der Jugend weiter unsere Dienste im Sinne des Turnvaters Jahn zur Verfügung zu stellen.“

HW

Tragt das ①-Abzeichen!

Wieder gut sehen und besser aussehen
mit einer Brille von Optiker Jäger



Kassenlieferant



am S-Bhf. Bolanischer Garten Ruf 76 35 07

Sehr bedenklich! In der Vereinszeitung eines Berliner Großvereins lasen wir folgende Zeilen: „Leichtathleten hatten Sommer ohne Urlaub. Es verging kein Wochenende, an dem nicht unsere Leichtathleten irgendwo im In- oder Ausland aktiv gewesen wären.“ ... Dabei wird in den weiteren Ausführungen nicht einmal gesagt, daß daran etwas auszusetzen ist! Beträfe es unsere Leichtathleten, so hätten wir allerdings sehr viel daran auszusetzen,

denn wir sind ganz und gar nicht der Meinung, daß unsere Wettkämpfer Sonntag für Sonntag unterwegs sein müssen. Nicht der Wettkämpfe wegen treiben wir Sport, sondern betrachten diese als Mittel zum Zweck, nämlich unsere Gesundheit zu stärken, leistungsfähiger zu werden und Freude am gegenseitigen Messen der Kräfte zu finden. Das ist aber nur möglich, wenn man zwischen- durch auch mal Luft holen kann! HW

Neuer Bundesvorsitzender des DTB: Werner Bockelmann

Die Nachfolge Dr. Kolbs hat der jetzige Oberbürgermeister von Frankfurt am Main, Werner Bockelmann, angetreten, auf den die einstimmige Wahl beim Außerordentlichen Turntag in Lüdenscheid fiel. Wir wissen, daß sich dieses hohe Amt wieder in guten Händen befindet, denn seit früher Jugend ist Werner Bockelmann bereits mit der Turnerei verbunden.

Neuer Pressewart des DTB

wurde Hermann Präder, Offenbach (Main), als Nachfolger des aus dienstlichen Gründen ausgeschiedenen Dr. Josef Göhler, Würzburg. Die BTZ hat dem scheidenden Turnbruder Seppi Göhler bereits herzliche Worte gewidmet, denen wir uns voll und ganz anschließen möchten. Wer das Glück hatte, einem Pressewart-Lehrgang mit Seppi Göhler, dem beinahe „Allwissenden“, beizuwohnen, der wird sich dessen stets mit großem Dank und großer Befriedigung erinnern, war doch vieles einmalig! Wir freuen uns mit über die ihm vom DTB zuteilgewordene Ehrung durch die Auszeichnung mit der Jahn-Plakette.

Filmabend am 12. Oktober

Auch in diesem Winter wollen wir unsere Filmabende fortsetzen und beginnen mit dem ersten am Sonnabend, dem 12. Oktober, um 19 Uhr, in der Aula der Schule Dürerstraße 27. Neben Sport- und Kulturfilmen kommen zwei Filme zur Vorführung, die das Atom und seine Lehre behandeln. Also ein zeitgemäßes Thema, das auch in einem kurzen Referat „Atom — Segen oder Fluch?“ behandelt werden soll. Es wird das Erscheinen vieler DTB-Mitglieder und Angehöriger erwartet, besonders die Jugend ist eingeladen. Jürgen Braatz

Wer ist eigentlich zuständig,

unsere Turnerinnen für die Stiftung des schönen Fahnenbandes zum Landesturnfest zu danken? Der Fahnenträger? Der Zeugwart? Oder der Vorsitzende? Na, jedenfalls wurde mir zugeflüstert, daß einige der Turnerinnen, die das Band an der Fahne noch nicht gesehen haben, gern gewußt hätten, ob es denn überhaupt die Fahne zierte. Es tut's! Doch ob „zuständig“ oder nicht: Schönen Dank, liebe Turnerinnen für das die DTB-Fahne schmückende Band! HW

Leibling

DAS SPEZ
DAMEN- UND
Lichterfelde West, Drakestr. 3

Übungszeiten und Übungsstätten des Winterhalbjahr 1957/58

Turnen				Leitung	
Montag	18—20	Knaben bis 14 Jahre	Turnhalle	Berliner Str. 63	August Brauer
	18—20	Mädchen 12—15 Jahre	"	Drakestr. 72-75	Erika Tischer
	20—22	Frauen und weibl. Jugend	"	"	Irmgard Wolf
Dienstag	18—20	Knaben 12—14 Jahre	"	Kommandantenstr. 83	Alfred Rüdiger
	20—22	Männer u. männl. Jugend	"	"	Alfred Wochele
Mittwoch	18—20	Mädchen 12—15 Jahre	"	Berliner Str. 63	Ilse Sauerbier
	18—22	Jugend	"	Kommandantenstr. 83	Walter Ganzel
Donnerstag	19—21	männl. u. weibl. Jugend	"	Drakestr. 72-75	Walter Ganzel
Freitag	17—19	Mädchen bis 11 Jahre	"	Berliner Str. 63	I. Demmig, E. Wochele
	18—20	Mädchen bis 11 Jahre	"	Drakestr. 72-75	Willi Knoppe
Gymnastik					
Dienstag	20—22	Frauen	"	Berliner Str. 166—168	Gisela Klein, Fräul. Köster
Leichtathletik					
Dienstag	18—20	Jugend	}	Drakestr. 72-75	W. Braatz, G. Tech Sportlehrer Lang
	20—22	Erwachsene			
Schwimmen					
Montag	19—21	für alle	}	Schwimmhalle Steglitz, Bergstr. Finckensteinallee	Max Lukassek
Freitag	18—21	Wettkampfschwimmer			
Basketball					
Montag	20—22	Männer	}	Turnhalle Kommandantenstr. 83	A. Schüller P. Jaeck
Mittwoch	18—20	männl. Jugend weibl. Jugend			
Freitag	20—22	Männer und männl. Jugend			
Sonnabend (jed. 1., 3., 5.)	18—22	Rundenspiele	"	Lankwitz, Barbarastr. 9	
Faustball					
Sonntag	9—13	für alle		Schulhof Drakestr. 72-75	H. B. Poetsch
Handball					
Dienstag	18—22	Jungmannen	}	Turnhalle Tietzenweg 108	Alfred Joachim Helga Scheffer Siegfried Heß Horst Remmé
Mittwoch	18—20	Männer			
Donnerstag	18—20	weibl. Jugend			
Freitag	20—22	Frauen	}	Stadion Lichterfelde, Berliner Str.	
Sonntag	18—22	männl. Jugend nach besonderem Plan			
Prellball					
Freitag	18—22	männl. Jugend Männer	}	Turnhalle Kommandantenstr. 83	Otto Pötsch
Tischtennis					
Montag	}	18—22	}	Schule Dürerstr. 27	Kurt Drathschmidt
Donnerstag					
Gemeinschaftstanz — Vorturnerstunde					
Sonntag	9—12 (zweimal monatlich)			Turnhalle Kommandantenstr. 83	E. Grigoleit, O. Pötsch A. Rüdiger
Wandern nach Vereinbarung					Werner Wiedicke

Blumenballe am Thuner Platz

GÜNTER RADEMACHER

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2—4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des 

Grabpflege / Sämtl. Friedhofsarbeiten / Gartenpflege

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Herren-, Damen-, Kinder-

Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 32 72

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager



PELZE nur durch den Fachmann

FISCHER & FECHNER

Neuanfertigung / Umarbeitung / Reparaturen

Konservierung Jetzt auch ABC

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 95, Ecke Dürersstr. / Tel. 73 40 56

Neu!
Textil-Lukowski

Lichterfelde, Hindenburgdamm 77a

Große Auswahl in
Damen - Oberbekleidung
Damen-, Herren- u. Kinderwäsche
Kurzwaren

Reichhaltiges Lager in Strick- und Frot-
tierwaren zu äußerst günstigen Preisen

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung
Umzüge / Öfen / Klaviere
schnell, preiswert und zuverlässig

Lichterfelde West, Tietzenweg 86
an der Holbeinstraße

Kleider

Hierpel

Mäntel

Lichterfelde-Ost, Lankwitzer Straße 20 · 73 69 20

Das modische Spezialgeschäft für Sie am Bhf. Lichterfelde Ost

Aus den Abteilungen

Turnen

Leitung: Eduard Grigoleit, Lichterfelde, Roonstraße 8

Einladung zur Versammlung aller Gruppen der Turnabteilung am Mittwoch, dem 16. 10. 1957, um 20 Uhr, im Restaurant Alt Lichterfelde, Hindenburgdamm, Ecke Manteuffelstraße.

Tagesordnung:

1. Berichte über den Turn-, Faustball- und Gymnastikbetrieb,
2. Verlegung des Turnabends der Männer vom Dienstag auf den Mittwoch,
3. Gestaltung der Weihnachtsfeiern,
4. Veranstaltungen im Winterhalbjahr,
5. Gründung der Vorturnerschaft,
6. Verschiedenes.

Angesichts der Wichtigkeit der Aussprache bitte ich um vollzähliges Erscheinen besonders auch der jüngeren weiblichen und männlichen Mitglieder der Turnabteilung.

Gäste sind willkommen.

Ed. Grigoleit

Zusammenkunft

der Mitglieder der Vorturnerschaft am Sonntag, dem 27. Oktober 1957, 10 Uhr, in der Turnhalle Kommandantenstraße 83

Diese erste Zusammenkunft soll nicht nur dazu dienen, einander näher kennenzulernen. Vielmehr wollen wir sofort an die Arbeit gehen und jedem Teilnehmer Begriff und Wesen des Vorturnens, Bedeutung und Art des Hilfestellens sowie ihm möglichst viel geeigneten Übungsstoff für seine Riege

Restaurant

Alt Lichterfelde

Hindenburgdamm 79 / Tel. 73 15 04

bietet Ihnen
bei billigster Preisgestaltung
angenehmsten Aufenthalt

Kegelbahnen

Vereinszimmer



**Weil's der rechte Trunk
beim Training ist**



Malzbier

vermitteln. Daß jeder sein Turnzeug mitbringt, ist ja wohl selbstverständlich. Im übrigen verweise ich auf meinen Beitrag in der September-Ausgabe des „SCHWARZEN“.

Ed. Grigoleit

Faustball

Leitung: H. B. Poetsch, Lichterfelde, Berner Straße 41

Am 25. 8. nahmen wir an dem Willy Günther-Gedächtnis-Turnier des VfK Charlottenburg teil. Dieses zu Ehren des im Vorjahre verstorbenen Faustballehrers und -Pioniers veranstaltete Turnier hatte eine Besonderheit. Es war auf die Breitenarbeit abgestimmt und wurde so im Sinne Willy Günthers durchgeführt. Jeder teilnehmende Verein mußte 3 Männer-, 1 Frauen- und 1 Jugendmannschaft stellen. Nur 4 Berliner Vereine erfüllten diese Bedingung, der VfK, die BT, TuS Neukölln

Leibling

HAUS FÜR

HERRENMODEN

W 15, Kurfürstendamm 225

Nossagk-Bürobedarf

Tel. 73 22 89

Füllhalter, Zeichenartikel, Feine Briefpapiere, Schul- und Jugendbücher, Oberammergauer Schnitzereien, Lampions u. Girlanden, Briefmarken u. Alben
Berlin-Lichterfelde West am S-Bahnhof, Baseler Straße 2-4

Filiale: Hortensienstr. 12b am Bhf. Botanischer Garten

und der ①. Schwierig war es für uns, eine Frauenmannschaft zusammenzubringen. Aber es gelang. Unsere Ergebnisse waren recht befriedigend: Männer I wurde 3. hinter VfK und BT, Männer III 2. hinter VfK, Männer IV 4. Hier fehlte der Schlagmann Kurt Schwerdtfeger, der dienstlich verreisen mußte. Die Frauen wurden 4. Die Jugend unterlag in dem schönsten Spiel des Tages nur knapp dem VfK. In der Gesamtwertung wurden wir 3. hinter VfK und BT. Die erfreuliche Folge dieses Spieles ist, daß die Frauen sich wieder am Faustball-Training beteiligen. Ab 6. Oktober neuer Faustballplatz! Unser üblicher Wechsel vom Stadion Lichterfelde zum Schulhof Tietzenweg/Dürerstraße zum Herbst ist in diesem Jahre wegen des Schulneubaues nicht möglich. Es wird ab ersten Sonntag im Oktober auf dem Schulhof der Goethe-Schule Lichterfelde, Weddigenweg Ecke Drakestraße jeden Sonntag ab 9.30 Uhr gespielt. Es stehen uns hier 3 Felder zur Verfügung, so daß für viele Betätigungsmöglichkeit ist. Ich hoffe, daß aus den Abteilungen Turnen, Sport und Spiel, Schwimmen und Gymnastik noch recht viele Männer, Frauen und Jugendliche den Weg zu uns finden, um zunächst einmal das Faustballspiel zu versuchen. Wer erst einmal hinter die Feinheiten dieses schönen Turnspiels gekommen ist, wird immer wiederkommen.

Im September nehmen alle drei Männermannschaften und zwei Jugendmannschaften an der Herbst-Runde teil. H. B. Poetsch

Achtung Gymnastikerinnen! Die Landesfrauenturnwartin Mathilde Abt weist darauf hin, daß nach den beiden Übungsabenden am 16. und 30. 9. eine weitere Probe der Gymnastik für die Eröffnungsfeier der Deutschlandhalle am 10. Oktober, um 20 Uhr, in der Sporthalle Schöneberg stattfindet.

Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 59 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(am Händelplatz)

Sport und Spiel

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Leichtathletik

Leitung: Willi Braatz, Lichterfelde, Manteuffelstr. 23
Gerhard Tech, Lichterfelde, Tietzenweg 3

Für die DJMM-Runde der männlichen Jugend A am 1. 9. im Lichterfelder Stadion waren der BSC und der SSC Südwest eingeladen. Der SSC sagte aus nicht einleuchtenden Gründen ab, so hatten wir uns nur mit dem BSC auseinanderzusetzen. Es gelang, die Punkte gegenüber der vorigen Runde zu erhöhen, trotzdem das Wetter ungünstig war. Besonders die Läufer waren behindert. Immerhin erreichten wir 13 113, der BSC 11 430 Punkte. Einige Leistungen: 100 m: Warnecke 11,8, Gohl 11,9. Hochsprung: Teubner 1,64 m. Kugel: Weil 12,16 m. Speer: Haesen 45,13 m vor H. Poetsch 38,57 m. Alle gaben das Beste, wir sind mit dem Ergebnis zufrieden.

Leichtathletik-Training ab sofort jeden Dienstag, 18.30 Uhr, Turnhalle Drakestraße/Weddigenweg. Ich hoffe, daß in diesem Winterhalbjahr mehr Freunde der Leichtathletik zu uns finden werden. Gerhard Tech

Handball

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Das Glück hat der 1. Männermannschaft in den ersten Rundenspielen leider nicht gelächelt. Torwart G. Joachim und H. Remmé fielen durch Verletzungen aus, so daß trotz der zahlreichen Tore, die unsere Stürmer schossen, die Spiele verloren gingen. PSV 12:20, Z 88 16:20, Südwest 13:16. Aber aller Anfang ist schwer, und so hoffen wir, daß das „Handballwetter“ besser wird. Die Frauen gewannen ihr erstes Spiel gegen SCC 5:1. mußten sich aber im zweiten gegen Rudow

AUTO-EICKE

Berlin-Lichterfelde, Unter den Eichen 96

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Winterreiserabatt

Grundgebühr 25.- DM
Fahrübung je 6.- DM

Einmalig für Berlin:

Nachttarif für 5,- von 19.00
bis 8 Uhr



76 39 09

20 Sekunden vor Spielschluß das 0:1 gefallen lassen. Am 6. Oktober sind wahrscheinlich unsere Handballfreunde vom TSV Lelm bei uns zu Gast. Gespielt wird dann um 15 Uhr im Lichterfelder Stadion. Dort können auch die Zuschauer vom vorausgegangenen Festball „auslüften“. Bezüglich der weiteren Spiele sei auf die Ankündigungen in den Tageszeitungen verwiesen.

Der Jugend zum Vorbild! Durch Verletzung des Torwarts der 1. Männer-Handballmannschaft, Günther Joachim, trat eine weitere Schwächung der Mannschaft ein, zumal der Ersatztorwart noch nicht erfahren genug ist. Ohne sich lange nötigen zu lassen, stellte sich unser alter, guter Edu Löschke mit seinen 48 Jahren noch einmal in den „Kasten“ und hielt, was von ihm noch zu halten war. Bravo, Edu! Möge sich die Jugend ein Beispiel nehmen!

Basketball

Leitung: Alfred Schüler, Lichterfelde, Baseler Str. 102

Die von etwa 70 % der Basketballgruppe besuchte Jahresversammlung — welche Abteilung macht es nach? — nahm mit Interesse den Jahresbericht entgegen. Erfreulich war, daß trotz des Fehlens eines „Älteren“ der Rundenspielbetrieb erfolgreich durchgeführt wurde und die weibliche und männliche Jugendmannschaft den 2. Platz in der Tabelle belegten, während die Männermannschaft mit einem 4. Platz vorliebnehmen mußte. Das Basketball-Turnier der Jugend am 30. 5. 1957 wurde vom BSSV Germania 1887 gewonnen. Die Pokalrunde des BBV beendete die männliche Jugendmannschaft als Sieger. Damit hatte sie erstmalig den „Telegraf-Pokal“ gewonnen, der im Vereinsschrank bei Blümke ausgestellt ist. Ein erfolgreiches Jahr unserer jüngsten Abteilung.

Bei den Wahlen zur neuen Abteilungsleitung stellten sich junge Menschen zur Verfügung, die von dem einstimmigen Vertrauen getra-

gen, für das nächste Jahr die Verantwortung übernommen haben.

Es wurden gewählt: Leiter: Alfred Schüler, Stellv. Leiter: Peter Jaek, Kassenwart: Wilfried Gross, Schriftwart: Günter Warnecke, Ballwart: Werner Gross, Beisitzer: Ingrid Hanschmann.

Wir nehmen mit 1 Männer-, 1 weiblichen und 1 männlichen Jugendmannschaft an den Rundenspielen 1957/58 teil. Bereits nach 50 Minuten war die arbeits- und erfolgreiche Versammlung beendet. Bleibt die Arbeitsfreude dieser jungen Vereinsmitglieder, werden sie nur Gutes erleben, und dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg. wibra

Schwimmen

Leitung: Brigitte Glimm, Lichterfelde, Curtiusstr. 16
Tel. 73 23 56 (Freymann)

Liebe Schwimmfreunde! Der Sommer ist für uns Schwimmer vorbei, und seit dem 16. September sind wir wieder jeden Montag von 19 bis 21 Uhr im Hallenbad Steglitz, Bergstraße. Ich hoffe, Ihr habt Euch inzwischen „umgestellt“ und erscheint alle regelmäßig. Für Wettkampfschwimmer bleibt nach wie vor der Freitag in der Finckensteinallee. Hier

Gaststätte

PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere
in und außer Haus

Mitglied des ①

nehme ich auch die Prüfung der Fahrten-schwimmer ab, und wer gern das Fahrten-schwimmerzeugnis erwerben will, der melde sich bis spätestens Montag, den 14. Oktober, mit seinen Personalpapieren bei mir. Wir müssen noch immer eine Liste dem US-Sport-amt einreichen. Den Prüfungstermin gebe ich in der November-Ausgabe bekannt.

Max Lukasek
Das am 25. 8. durchgeführte landesoffene Schwimmfest erfreute sich reger Teilnahme der besten Berliner Vereine und war auch von Zuschauern gut besucht, allerdings von nur wenigen D-Mitgliedern. War es zu kalt? Die Kämpfe wurden flott abgewickelt, unterbrochen von lustigen Springeinlagen von Ute Brückmann und H. J. Kreuz und beendet durch das Wasserballspiel SCC Südwest gegen D/TiB, das Südwest 6:3 gewann. Unsere Schwimmer und Schwimmerinnen waren an

Neue Übungszeiten

Ab 1. Oktober haben sich die Übungszeiten und -stätten besonders für die Leichtathleten, Hand-, Basket- und Faustballspieler und auch für die Schwimmer geändert und sind den Wintermonaten angepaßt worden. Es wird auf die beiliegende Übersicht verwiesen.



20. 7. — 28. 7. 1958

DEUTSCHES TURNFEST 1958 MÜNCHEN

vorverlegt auf 20. bis 28. Juli 1958

Wegen der Ende des Monats Juli im Bundesgebiet beginnenden Ferien und weil dann keine Sonderzüge gestellt werden können, wurde das Deutsche Turnfest um acht Tage vorverlegt. Jeder richte sich also bei Festlegung seines Urlaubs im folgenden Jahre so ein, daß die Turnfestdauer eingeschlossen ist. Und nochmals: Spart frühzeitig, um so leichter fällt es, mitzufahren! Nicht nur Berlin —, auch München ist eine Reise wert! Demnächst erscheint das Turnfahrtenheft, aus dem jeder für seinen Ferienaufenthalt anschließend an das Turnfest eine günstige Erholungsstätte oder -reise wählen kann. Weitere Einzelheiten auf der Turnhalle.

Aus dem Mitgliederkreise

Zu ihrem 50. Geburtstage am 25. Oktober beglückwünschen wir die Turnschwester Edith Grohmann aus der Gymnastik-Gruppe und hoffen, daß sie bald wieder so gesund ist, wieder die Stütze der Faustballmannschaft zu sein.

Unserm Schwimmkameraden Fritz Höger sagen wir unser herzliches Beileid zum Ableben seines Vaters im August d. J.

Unserem jungen Sportfreund Henry Puls senden wir ins Krankenhaus herzliche Grüße und Wünsche auf gute Genesung.

SCHUHE JEDER ART

kauft man gut und preiswert
bei

Lehmann & Dowe, Hindenburgdamm 58 (neben Hili)

diesem Tage nicht gut aufgelegt, so daß es gegenüber der sehr starken Konkurrenz nur zu bescheidenen Erfolgen reichte. Iris Wiefel ließ sich die 8 Bahnen Brust, weibl. Jugend A, natürlich nicht nehmen (2:57,2).

Einiges, was mir auffiel: An mancher Schwimmhose oder -kappe vermißte ich das D-Abzeichen. Die Schwimmer sind doch sonst hierin auf Draht! Im Schwimmbad fand ich ein mustergültiges Schwarzes Brett des D. Alle Seiten unseres „SCHWARZEN D“ fein säuberlich ausgebreitet und angeheftet! (Da kann sich das Stadion Lichterfelde ein Beispiel nehmen!) Die Endbemerkung am Schluß der Wettkampfübersicht prima! Man dankt für den Besuch und ladet ein, zu den Schwimmstunden zu kommen. Sehr gut! Aber warum nicht „Schwimmwart“ statt „technischer Leiter“, lieber Max? Und dann sogar noch „Herrn“!

HW

Schwimmkamerad Peter Schwedler geht beruflich nach Düsseldorf. In der Hoffnung, daß er auch dort dem D treu bleibt, danken wir ihm für seine bisherige Mitarbeit und wünschen ihm viel Glück.

Wir bedanken uns für Reisegrüße von Willi und Grete Braatz aus Vierzeheiligen, Willi und Lucie Brauns aus dem Zillertal, Richard und Eva Schulze aus der Schweiz (Beckenried), Kurt Grieser aus Kellenhusen (Ostsee). Ferner sandten Grüße Heiner und Mai Kühl aus Lengfurt, Brigitte Pusch aus Brasilien mit Wünschen auf guten Erfolg unserer Handballfrauen, Bernhard Lehmann und Frau aus Westerland mit Glückwünschen für die Jubilare.

Als neue D-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: 3 Schülerinnen, 4 Schüler; Sport und Spiel: Margot Rémé, Reinhard Zimmermann, 1 Schülerin, 4 Schüler; Gymnastik: Karin Oestreich, Charlotte Klettner.

Im Oktober haben Geburtstag die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 Jahre):

Turnabteilung

4. Heinz Bardehle
5. Maria Klotz
10. Kurt Bugner
12. Edith Wolf
15. Thomas Reimer
20. Thea Füllgraf
20. Christa Lowack
20. Heinz Röstel
24. Charlotte Peczynsky
28. Hans H. Jirsak
28. Paul Reuter

Gymnastikgruppe

14. Johanna Werdermann
14. Margarete Sellenthin
21. Irmgard Wolf
25. Edith Grohmann

Sport- und Spielabteilung

4. Klaus E. Braatz
6. Ulf Haesen
7. Erika Barth
9. Reinhard Hübener
11. Jutta Krause
12. Erich Papenmeier

15. Klaus Weil
17. Helga Hammer
23. Hans Günther
24. Bodo Tietz
24. Thomas Wiese
25. Dieter Krämer
30. Jochen Gericke
31. Willi Braatz
31. Hermann Rietdorf

Schwimmabteilung

8. Käthe Schwinger

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Zur Beachtung bei Austrittserklärungen!

Obwohl jede Mitgliedskarte den Hinweis enthält, daß Austrittserklärungen nur schriftlich anerkannt werden können, kommt es immer wieder vor, daß besonders Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern und Jugendlichen sich darauf berufen, daß dem betreffenden Übungsleiter der Austritt aus dem Verein bereits mündlich bekanntgegeben wurde. Meistens wird diese Erklärung im Zusammenhang mit Hereinholung der inzwischen aufgelaufenen Beitrags-schuld abgegeben. Auch besteht vielfach die Meinung, daß Vereinsbeiträge für die Zeit nicht

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülermappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren-Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer
Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600—800 Personen
Kl. Festsaal für 150—300 Personen

Jeden Sonnabend
Großveranstaltungen

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

mehr zu entrichten sind, in der man aus irgendeinem Grunde nicht am Übungsbetrieb teilgenommen hat. Es sei zur Aufklärung nochmals darauf hingewiesen, daß Mitgliedsbeiträge so lange zu zahlen sind, wie eine schriftliche Austrittserklärung beim Vorstand nicht vorliegt. Austrittserklärung von Kindern und Jugendlichen bis zu 18 Jahren müssen genau wie die Eintrittserklärungen von einem Elternteil oder vom Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.

Wer „DAS SCHWARZE ①“ nicht erhält, wende sich umgehend an das zuständige Postamt oder an seinen Briefträger! Anschriften - Änderung bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die November-Ausgabe: 15. Oktober 1957
Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung überein.

● „DAS SCHWARZE ①“ wird den Mitgliedern des Vereins kostenlos geliefert. ●

Bitte der Schriftleitung

Falls keine Schreibmaschine zur Verfügung steht, bei handschriftlichen Einsendungen deutliche Schrift (besonders Namen, Ziffern), auf keinen Fall zweite Seite beschreiben, sondern stets neues Blatt verwenden, nur DIN A 4 - Blätter benutzen (also keine Zettel), Einsendeschluß beachten, kurz fassen (noch kürzer!), breiten Rand und Zeilenabstand lassen. Wenn diese Wünsche beachtet werden, wird mir schon ein gut Teil Arbeit erspart. Bis jetzt hat meine wiederholte Bitte nicht viel genützt! Und nun?

Zwei Berichte über Ferienfahrten, geschrieben von den jungen Sportfreunden

Günter Warnecke
und

Klaus Jung

können aus Platzgründen erst in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Erfolg
hat er bei jeder Schönen.
lobt P & C in höchsten Tönen!

jetzt auch Taenertzen

Peek & Cloppenburg
Ihr Fachgeschäft für Herren- Damen- und Kinderkleidung
Taunten-/ Ecke Nürnberger- und Steglitz, Schloßstraße 123-125